

Gemeindeversammlung

Mittwoch, 29. November 2023
19:30 Uhr, Gemeindesaal Mattli

Traktandenliste

Anträge des Einwohnergemeinderates

Erläuterungen zum Budget

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir laden Sie hiermit zur Gemeindeversammlung ein am Mittwoch, 29. November 2023, um 19.30 Uhr im Gemeindesaal Mattli.

Musikalische Eröffnung durch die Musikschule Sachseln

Traktanden:

- 1. Genehmigung des Budgets für das Jahr 2024**
- 2. Beschlussfassung über den Verkauf des Wärmerverbundes der Einwohnergemeinde Sachseln an die Wärmeverbund Sachseln AG**
- 3. Orientierung über den Stand der Realisierung des Entwässerungsprojekts Juch, Flüeli-Ranft**
- 4. Weitere Orientierungen und Fragerecht**
- 5. Ehrung von erfolgreichen Personen**

Die Beschlussesanträge und die dazugehörigen Unterlagen liegen bis zur Gemeindeversammlung bei der Gemeindekanzlei (Planauflagezimmer) zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Die Anträge des Gemeinderates sowie eine verkürzte Form des Budgets werden als Beilage zum Informationsblatt "iisers Sachslä" allen Haushaltungen zugestellt. Die Unterlagen können auch auf der Homepage www.sachseln.ch eingesehen werden.

Detaileinsichten in die Buchhaltung der Einwohnergemeinde können, soweit der Datenschutz und die Geheimhaltungspflicht nicht verletzt werden, bis zur Gemeindeversammlung während den ordentlichen Schalteröffnungszeiten auf der Finanzverwaltung vorgenommen werden.

Änderungsanträge sind für jedes Traktandum gesondert, spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich und kurz begründet bei der Gemeindekanzlei einzureichen (Art. 18 Abstimmungsgesetz).

Jede Stimmbürgerin und jeder Stimmbürger ist berechtigt, dem Einwohnergemeinderat zu Händen der Gemeindeversammlung Fragen von allgemeinem Interesse in Bezug auf Gemeindeangelegenheiten zu stellen. Solche Fragen müssen spätestens eine Woche vor der Gemeindeversammlung schriftlich bei der Gemeindekanzlei eingereicht werden.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung ist die Bevölkerung zu einem Volkspéro eingeladen.

EINWOHNERGEMEINDERAT SACHSELN

Der Gemeindepräsident:

Knut Hackbarth

Der Gemeindevorsteher:

Toni Meyer

Traktandum 1

Genehmigung des Budgets für das Jahr 2024

Sachverhalt:

Der Einwohnergemeinderat unterbreitet das Budget 2024 wie folgt:

Erfolgsrechnung (funktional)	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung	2'493'230.00	278'800.00
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	483'270.00	197'600.00
Bildung	11'309'897.00	1'748'580.00
Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	984'450.00	26'650.00
Gesundheit	1'566'715.00	
Soziale Sicherheit	2'330'920.00	8'300.00
Verkehr	1'997'775.00	706'500.00
Umweltschutz und Raumordnung	1'796'525.00	1'062'350.00
Volkswirtschaft	160'200.00	20'000.00
Finanzen und Steuern	726'550.00	19'569'650.00
Total	23'849'532.00	23'618'430.00
Aufwandüberschuss		231'102.00
Abschreibungen		1'660'000.00
Cashflow		1'428'898.00
Investitionsrechnung	Ausgaben	Einnahmen
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	180'000.00	108'000.00
Verkehr	1'102'000.00	0.00
Umweltschutz und Raumordnung	2'118'000.00	581'000.00
Total	3'400'000.00	689'000.00
Zunahme der Nettoinvestitionen		2'711'000.00
Verkauf des Wärmeverbundes Sachseln		1'243'000.00

Wir verweisen auf die separaten Erläuterungen zum Budget, welche zusammen mit den Anträgen allen Haushaltungen zugestellt worden sind, sowie auf die Finanzdaten auf der Homepage www.sachseln.ch. Der Einwohnergemeinderat empfiehlt die Zustimmung zum Budget 2024.

Beschlussesantrag:

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, zu beschliessen:

1. Das Budget 2024 wird genehmigt.
2. Der Einwohnergemeinderat wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.

Traktandum 2

Beschlussfassung über den Verkauf des Wärmeverbundes der Einwohnergemeinde Sachseln an die Wärmeverbund Sachseln AG

Sachverhalt:

Ausgangslage

Mit Beschluss der Gemeindeversammlung vom 23. Mai 1997 wurde der Einwohnergemeinderat ermächtigt, einen selbsttragenden Holzschnitzel-Wärmeverbund für die Schulanlagen und das Gemeindehaus mit Anschluss von privaten Liegenschaften zu realisieren. In den Jahren 1997 und 1998 wurden die Heizzentrale beim Schulhaus Mattli und eine erste Etappe von Anschlüssen realisiert.

Seit der Inbetriebnahme des Wärmeverbundes wurde dieser kontinuierlich erweitert. Zurzeit beziehen 108 Liegenschaften mit insgesamt 417 Wohnungen ihre Wärmeenergie vom Wärmeverbund der Einwohnergemeinde Sachseln. Die Energieerzeugung erfolgt in erster Linie mit Holzschnitzeln aus den Sachslern Wäldern. Im Jahr 2022 betrug die jährliche Gesamtenergieerzeugung rund 5'930'000 kWh. Dabei wurden ca. 7'690 m³ Holzschnitzel verbraucht. Der Wärmeverbund Sachseln wird seit Beginn in der Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Sachseln als Spezialfinanzierung geführt und unterliegt der Mehrwertsteuer.

Mit Beschluss der Gemeindeversammlung vom 30. November 2022 wurde der Gründung einer Aktiengesellschaft "Wärmeverbund Sachseln AG" für den Betrieb eines gemeinsamen zusätzlichen Wärmeverbundes mit der Korporation Sachseln zugestimmt. Ende 2022 wurde die Aktiengesellschaft gegründet, an welcher die Einwohnergemeinde Sachseln mit 49 % beteiligt ist.

Das Fernwärme-Kraftwerk der Wärmeverbund Sachseln AG arbeitet nicht gewinnorientiert, aber kostendeckend und zu konkurrenzfähigen Preisen. Der Wärmepreis ist wie bereits beim bestehenden Wärmeverbund der Einwohnergemeinde Sachseln indexiert und für alle Bezüger gleich hoch. Ziel der Wärmeverbund Sachseln AG ist es, die Versorgung der Gemeinde Sachseln mit erneuerbarer Heizenergie auszubauen. Im Mai 2023 erfolgte der Spatenstich für den Bau der neuen Heizzentrale beim Forstwerkhof Chalchofen. Die Bauarbeiten laufen zurzeit auf Hochtouren. Ab Februar 2024 ist geplant, die ersten Liegenschaften an den neuen Wärmeverbund anzuschliessen.

Zusammenschluss der beiden Fernwärmenetze und Übernahme des bestehenden Wärmeverbundes der Einwohnergemeinde durch die Wärmeverbund Sachseln AG

Das Fernwärmenetz des bestehenden Wärmeverbundes der Einwohnergemeinde Sachseln soll mit demjenigen des sich im Bau befindenden Wärmeverbundes der Wärmeverbund Sachseln AG zusammengeschlossen werden. Dazu soll eine Fernwärmeleitung vom Felsenheim bis zur heute bestehenden Heizzentrale beim Schulhaus Mattli verlegt werden. Durch diesen

physischen Zusammenschluss ist es einerseits möglich, die Energieproduktion in den Sommermonaten in der Heizzentrale Chalchofen zu erzeugen und die Immissionen in den angrenzenden Wohngebieten der Heizzentrale Mattli weiter zu reduzieren. Andererseits kann die Leistung ab der Heizzentrale Mattli erhöht und es können weitere Quartiere im Verteilnetz des bestehenden Wärmeverbundes erschlossen werden. Wenn die beiden Heizkessel in der bestehenden Wärmezentrale Mattli nach Ablauf der Lebensdauer in ca. 15 bis 20 Jahren ersetzt werden müssen ist geplant, einen dritten Heizkessel in der Heizzentrale Chalchofen einzubauen. Ab diesem Zeitpunkt würde die Energieversorgung des gesamten Wärmenetzes ab der Heizzentrale Chalchofen erfolgen.

Die Wärmeverbund Sachseln AG hat der Einwohnergemeinde ein Übernahmeangebot / Kaufangebot für den bestehenden Wärmeverbund der Einwohnergemeinde unterbreitet. Mit einer Übernahme des bestehenden Wärmeverbundes erfolgt ein Zusammenschluss. Durch die Führung nur eines Wärmeverbundes können der Betrieb und die Verwaltung optimiert, Schnittstellenprobleme vermieden und Netzausbauten ganzheitlich betrachtet werden.

Verkaufsgegenstand

Der Wärmeverbund Sachseln AG wird folgendes verkauft:

- a) Der Kundenstamm mit aktuell 108 angeschlossenen Wärmebezügern.
- b) Das Leitungsnetz des Fernwärmebetriebes.
- c) Die technischen Anlagen in der bestehenden Heizzentrale Mattli
Die Heizungsräumlichkeiten beim Schulhaus Mattli (Heizzentrale, Schnitzelbunker und Hydraulik- sowie Tankraum) verbleiben im Besitz der Einwohnergemeinde und werden an die Wärmeverbund Sachseln AG vermietet.

Verkaufsbedingungen und Verkaufspreis

Die Verkaufsbedingungen wurden zwischen der Wärmeverbund Sachseln AG und der Einwohnergemeinde Sachseln wie folgt ausgehandelt:

- Nutzen und Schaden der bestehenden Fernwärmeheizung gehen per 01. Januar 2024 an die Wärmeverbund Sachseln AG über.
- Der Kundenstamm wird mit allen Risiken der Wärmeverbund Sachseln AG kostenlos übertragen.
- Das bestehende Leitungsnetz wird mit allen Risiken der Wärmeverbund Sachseln AG kostenlos übertragen.
- Die technischen Anlagen in der bestehenden Heizzentrale Mattli werden zum Buchwert per 31. Dezember 2023 im Betrag von CHF 1'243'000.00 an die Wärmeverbund Sachseln AG verkauft. Zu diesem Wert wird die Anlage in die Buchhaltung der Wärmeverbund Sachseln AG aufgenommen.
- Die Heizzentrale Mattli wird bis einen Monat nach Inbetriebnahme des Heizkraftwerks Chalchofen vom Personal der Einwohnergemeinde betrieben, jedoch maximal bis 1 Jahr nach dem Verkauf der Anlage an die Wärmeverbund Sachseln AG. Da sich die Anlage nicht mehr im Eigentum der Gemeinde befindet, wird ein Haftungsausschluss vereinbart.

- Der nach Abschluss des Rechnungsjahres 2023 noch vorhandene Überschuss in der Spezialfinanzierung des Wärmeverbundes Sachseln wird eins zu eins an die Wärmeverbund Sachseln AG übertragen und dort einem zweckgebundenen Konto "Reparaturen / Erneuerung Fernwärme Mattli" zugewiesen. Diese Mittel können von der Wärmeverbund Sachseln AG ausschliesslich für Reparaturen und Erneuerungsarbeiten an der heute bestehenden Anlage (Technische Einrichtungen der Heizzentrale Mattli, Leitungsnetz, primärseitige Übergabestationen) benutzt werden. Betriebskosten, Erweiterungen oder Reparaturen am neuen Fernwärmenetz müssen anderen Konten belastet werden.

Übertragung vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen

Sofern die Gemeindeversammlung dem Verkauf des Wärmeverbundes der Einwohnergemeinde zustimmt, wird die Anlage in der Gemeindebuchhaltung vor der Veräusserung vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen übertragen.

Auswirkungen des Zusammenschlusses auf die bestehenden Abonnenten

Die Einwohnergemeinde Sachseln hat mit sämtlichen Abonnenten des Wärmeverbundes einen Anschluss- und Energieliefervertrag abgeschlossen. Sämtliche Rechte und Pflichten aus diesen Verträgen werden der Wärmeverbund Sachseln AG als Rechtsnachfolgerin überbunden mit der Verpflichtung zur Weiterüberbindung. Die Höhe des Wärmepreises für die bestehenden Abonnenten erfährt durch den Zusammenschluss der beiden Wärmeverbände keine Änderung. Der Wärmepreis wird wie bis anhin indexiert und so einer allfälligen Teuerung angepasst. Der Wärmepreis ist für alle Bezüger des zusammengeschlossenen Wärmeverbundes gleich hoch.

Schlussbemerkungen

Mit dem Verkauf des Wärmeverbundes der Einwohnergemeinde an die Wärmeverbund Sachseln AG können der Betrieb optimiert und die Versorgung weiterer Baugebiete mit erneuerbarer Heizenergie sichergestellt werden.

Der Einwohnergemeinderat empfiehlt Ihnen deshalb mit Überzeugung, dem vorgelegten Antrag zum Verkauf des Wärmeverbundes der Einwohnergemeinde an die Wärmeverbund Sachseln AG zuzustimmen.

Beschlussesantrag:

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, zu beschliessen:

- 1. Dem Verkauf des Wärmeverbundes der Einwohnergemeinde Sachseln an die Wärmeverbund Sachseln AG wird zugestimmt.**
- 2. Der Wärmeverbund der Einwohnergemeinde Sachseln wird per 01. Januar 2024 zum Buchwert per 31. Dezember 2023 im Betrag von CHF 1'243'000.00 an die Wärmeverbund Sachseln AG verkauft.**

3. Vor dem Verkauf des Wärmeverbundes Sachseln ist die Anlage in der Gemeindebuchhaltung vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen zu übertragen.
4. Dem Einwohnergemeinderat wird die Kompetenz erteilt, die Verkaufsverträge im Namen der Einwohnergemeinde Sachseln zu unterzeichnen.

Traktandum 3

Orientierung über den Stand der Realisierung des Entwässerungsprojekts Juch, Flüeli-Ranft

Traktandum 4

Weitere Orientierungen und Fragerecht

Traktandum 5

Ehrung von erfolgreichen Personen

EINWOHNERGEMEINDE SACHSELN

Erläuterungen zum Budget 2024

Geschätzte Sachslerrinnen und Sachslerr

Der Einnwohnergemeinderat hat das Budget 2024 verabschiedet und dieses steht nun zur Genehmigung an. Die Rechnungsprüfungskommission hat das Budget 2024 geprüft und den Finanzplan für die Periode 01.01.2025 bis 31.12.2029 sowie die Beibehaltung des Steuerfusses für das Jahr 2024 von 4.45 Einheiten positiv beurteilt. Die Vorgaben des kantonalen Finanzhaushaltsgesetzes (FHG) sind dabei vollumfänglich eingehalten.

Das Budget 2024 weist einen Gesamtaufwand von CHF 23'849'532.00 (Budget 2023: CHF 24'911'714.00) aus. Demgegenüber steht ein Gesamtertrag von CHF 23'618'430.00 (Budget 2023: CHF 24'357'833.00). Daraus resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 231'102.00 (Budget 2023: CHF 553'881.00). Das Budget 2024 schliesst somit um CHF 322'779.00 besser ab als jenes von 2023.

Das Jahr 2024 wird für die Wirtschaft und uns nicht einfach sein. Das liegt an vielen Problemen in der Welt, zum Beispiel dem Krieg in der Ukraine, dem Nahostkonflikt oder den steigenden Preisen. Diese höheren Preise betreffen auch unsere Gemeinde.

Aber wir haben auch gute Nachrichten. Ab dem 01. Januar 2024 führen wir an unserer Schule die neuen Tagesstrukturen ein. Dieses Angebot unterstützt Eltern bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf und bietet den Kindern eine geschützte und sinnvolle Mittags- und Nachmittagsbetreuung.

Nach langer Vorbereitungsphase wurde Mitte 2023 unser Sozialdienst mit den anderen Gemeinden zu einem Zweckverband zusammengelegt. Dadurch können Prozesse effizienter gestaltet und Synergien genutzt werden.

Eine weitere Veränderung im Budget 2024 zeigt sich darin, dass wir unsere Anlagen des Wärmeverbundes an die Wärmeverbund Sachseln AG verkaufen, an der die Gemeinde zu 49 % beteiligt ist.

Über alles haben wir im Budget 2024 mehr Ausgaben als Einnahmen; dies hält sich aber mit CHF 231'102.00 in Grenzen. Das ist kein Grund zur Sorge, denn wir haben genug Reserven und können optimistisch in die Zukunft blicken.

Das Obwaldner Finanzhaushaltsgesetz schreibt in Art. 34a Abs. 2 den Gemeinden eine Schuldenbegrenzung vor. Der erwähnte Artikel lautet wie folgt:

«Das von der Gemeindeversammlung genehmigte Budget darf höchstens ein Defizit der Erfolgsrechnung von zehn Prozent der budgetierten Einkommens- und Vermögenssteuer der natürlichen Personen sowie Gewinn- und Kapitalsteuer der juristischen Personen aufweisen».

Art. 34a Abs. 4 Bst. a FHG sagt zudem aus: *«Vorbehalten bleiben Abweichungen auf Grund grösserer ausserordentlicher Ereignisse»*

Auf Grund der vorher erwähnten Artikel des Obwaldner Finanzhaushaltsgesetzes ergibt sich für das Budget 2023 folgende Berechnungsgrundlage:

Einkommenssteuern natürlicher Personen	CHF	13'540'000.00
Vermögenssteuern natürlicher Personen	CHF	1'400'000.00
Nachsteuern natürlicher Personen	CHF	10'000.00
Quellensteuern natürlicher Personen	CHF	390'000.00
Kapitalabfindungen	CHF	575'000.00
Gewinnsteuern juristischer Personen	CHF	1'650'000.00
Kapitalsteuern juristischer Personen	CHF	120'000.00
Total relevanter Steuerbetrag	CHF	17'685'000.00
Davon 10 %	CHF	1'768'500.00
Ausserordentlicher Aufwand gemäss Art. 34a Abs. 4 FHG Abschreibung Dorfgestaltung (Folgemassnahme Unwetter 1997)	CHF	83'200.00
Möglicher Aufwandüberschuss	<u>CHF</u>	<u>1'851'700.00</u>
Budgetierter Aufwandüberschuss	CHF	231'102.00

Das Finanzhaushaltsgesetz verlangt ferner in Art. 34a Abs. 3, dass der Selbstfinanzierungsgrad der Investitionsrechnung über die Zeitdauer von zehn Jahren mindestens 100 % betragen muss.

Die folgende Tabelle zeigt auf, wie der Selbstfinanzierungsgrad in % berechnet wurde bzw. sich entwickeln wird:

Jahresrechnungen					Budgets		Finanzplan			
2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Ø*
224.75	274.40	550.38	181.79	98.51	14.00	39.50	34.37	67.65	35.64	116.82

* Der Durchschnitt wurde mit effektiven Zahlen berechnet. Die Berechnungsgrundlagen finden Sie im detaillierten Budget 2024 (siehe letzter Abschnitt).

Auf Grund der oben erwähnten Berechnungen wird festgehalten, dass die im Obwaldner Finanzhaushaltsgesetz verlangten Vorgaben betreffend Schuldenbegrenzung und Selbstfinanzierungsgrad eingehalten werden.

Die Steuereinnahmen wurden unter Berücksichtigung der Beurteilungen des Kantons budgetiert. Den veränderten wirtschaftlichen Aussichten wurde dabei Rechnung getragen.

Nachfolgend ist das Budget in einer gekürzten Form dargestellt. Das Budget 2024 ist wie oben erwähnt durch die Rechnungsprüfungskommission einer Begutachtung unterzogen worden. Es wurden keine Einwände vorgebracht. Den Bericht der Rechnungsprüfungskommission finden Sie auf Seite 36.

Das detaillierte Budget 2024 können Sie bei der Finanzverwaltung Sachseln beziehen (Telefon: 041 666 55 21 / Email: finanzverwaltung@sachseln.ow.ch). Auf unserer Homepage www.sachseln.ch steht die detaillierte Version zusätzlich als Download (PDF) zur Verfügung.

Einwohnergemeinderat Sachseln

Zusammenfassung Budget 2024

Gestuffer Erfolgsausweis (in CHF)

	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022
Personalaufwand	-11'776'730.00	-11'154'625.00	-10'752'061.15
Sach- und übriger Aufwand	-3'631'805.00	-4'518'196.00	-4'034'034.42
Abschreibungen	-1'405'800.00	-1'435'700.00	-1'311'442.40
Einlagen in Fonds	0.00	-141'373.00	-222'626.82
Transferaufwand	-6'043'247.00	-6'622'470.00	-5'685'202.23
Durchlaufende Beiträge	-106'000.00	-106'000.00	-108'060.25
<i>Total betrieblicher Aufwand</i>	<i>-22'963'582.00</i>	<i>-23'978'364.00</i>	<i>-22'113'427.27</i>
Fiskalertrag	19'528'500.00	19'025'000.00	18'227'330.05
Entgelte	1'348'830.00	2'415'483.00	2'723'823.64
Verschiedene Erträge	0.00	4'800.00	2'850.00
Entnahmen aus Fonds	263'200.00	21'450.00	48'378.00
Transferertrag	1'453'350.00	2'070'350.00	1'729'906.39
Durchlaufende Beiträge	106'000.00	106'000.00	108'060.25
<i>Total betrieblicher Ertrag</i>	<i>22'699'880.00</i>	<i>23'643'083.00</i>	<i>22'840'348.33</i>
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-263'702.00	-335'281.00	726'921.06
Finanzaufwand	-245'250.00	-286'250.00	-272'713.10
Finanzertrag	343'450.00	110'150.00	432'053.45
<i>Ergebnis aus Finanzierung</i>	<i>98'200.00</i>	<i>-176'100.00</i>	<i>159'340.35</i>
Operatives Ergebnis	-165'502.00	-511'381.00	886'261.41
Ausserordentlicher Aufwand	-65'600.00	-42'500.00	-862'023.05
Aufwandüberschuss (-) / Ertragsüberschuss (+)	-231'102.00	-553'881.00	24'238.36
	=		

Funktionale Gliederung der Erfolgsrechnung (in CHF)

Erfolgsrechnung	Budget 2024			Budget 2023			Rechnung 2022	
	Aufwand	Abw.*	Ertrag	Abw.*	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung	2'493'230	6.80%	278'800	1.31%	2'334'560	275'200	2'250'163	296'665
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	483'270	0.87%	197'600	10.14%	479'100	179'400	550'372	200'749
Bildung	11'309'897	2.00%	1'748'580	12.22%	11'087'821	1'558'160	10'615'040	1'511'559
Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	984'450	-15.18%	26'650	1.91%	1'160'625	26'150	946'108	29'899
Gesundheit	1'566'715	7.19%			1'461'565		1'435'097	
Soziale Sicherheit	2'330'920	-25.24%	8'300	-98.97%	3'118'045	806'800	2'670'124	840'619
Verkehr	1'997'775	13.81%	706'500	-4.01%	1'755'375	736'000	1'464'377	743'739
Umweltschutz und Raumordnung	1'796'525	-7.71%	1'062'350	-2.70%	1'946'550	1'091'850	2'492'684	1'085'586
Volkswirtschaft	160'200	-82.79%	20'000	-97.41%	930'923	771'223	976'769	872'536
Finanzen und Steuern	726'550	14.03%	19'569'650	3.47%	637'150	18'913'050	429'026	18'272'646
Aufwandüberschuss	23'849'532	-4.26%	23'618'430	-3.04%	24'911'714	24'357'833	23'829'760	23'853'998
Ertragsüberschuss			231'102			553'881	24'238	
	23'849'532		23'849'532		24'911'714	24'911'714	23'853'998	23'853'998

* Abweichung zum Budget des Vorjahres

Funktionale Gliederung Investitionsrechnung (in CHF)

Investitionsrechnung	Budget 2024			Budget 2023			Rechnung 2022		
	Ausgaben	Abw.*	Einnahmen	Abw.*	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	180'000	-73.35%	108'000	-64.73%	675'500	306'200	89'736	0.00	
Bildung	0.00	0.00%	0.00	0.00%	0.00	0.00	1'163'003	41'980	
Kultur, Sport und Freizeit	0.00	0.00%	0.00	0.00%	0.00	0.00	238'000	0.00	
Verkehr	1'102'000	31.19%	0.00	0.00%	840'000	0.00	369'571	0.00	
Umweltschutz und Raumordnung	2'118'000	53.48%	581'000	-20.52%	1'380'000	731'000	447'635	144'709	
Volkswirtschaft	0.00	0.00%	0.00	0.00%	0.00	0.00	490'000	0.00	
Gesamtergebnis (Nettoinvestition)	3'400'000	17.42%	689'000	86.27%	2'895'500	1'037'200	2'797'945	186'689	
			2'711'000			1'858'300		2'611'256	
Verkauf der Anlagen des Wärmeverbundes Sachseln	3'400'000		3'400'000		2'895'500	2'895'500	2'797'945	2'797'945	
			1'243'000						

* Abweichung zum Budget des Vorjahres

Kommentar zu den nennenswerten Abweichungen

(Die kommentierten Abweichungen des Budgets 2024 beziehen sich in der Regel auf das Budget 2023)

Allgemeine Verwaltung

Die Lohnkosten sowie die Sozialleistungen steigen im Jahr 2024 an. Davon betroffen sind alle Bereiche mit Personal. Einerseits ist eine generelle und individuelle Lohnerhöhung vorgesehen (inkl. teilweiser Teuerungsausgleich), andererseits steigen die Beitragssätze für die berufliche Vorsorge. Durch eine veränderte Personalstruktur bei der Finanzverwaltung und den geplanten Wechsel bei der Bauamtsleitung fallen die Kosten in beiden Abteilungen höher aus. Tiefere Kosten sind im Bereich des Gebäudeunterhalts für das Gemeindehaus budgetiert.

Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Der Nettoaufwand dieses Bereichs geht leicht zurück. Höhere Kosten für den Ersatz von Hydranten und erstmalige Abschreibungen des Investitionsbeitrages an das Löschwasserreservoir Obflue stehen dem Wegfall von Strassenunterhaltskosten beim Schiessstand und dem Anstieg der Einnahmen aus den Feuerwehr-Ersatzabgaben gegenüber.

Bildung

Der Nettoaufwand im Departement Bildung erhöht sich im Vergleich zum Budget 2023 nur leicht um rund 0.33 %, dies als Saldo aus mehreren Mehr- und Minderausgaben.

Hauptgründe dafür sind:

- Die Personalkosten bei den Lehrpersonen steigen auf Grund der bereits oben erwähnten Gründe an.
- Infolge von Fluktuationen auf der Primarstufe und des Wegfalls eines Klassenzuges auf der Oberstufe sind auf diesen beiden Stufen weniger Lohnkosten budgetiert.
- Die Kosten für die Anschaffung von Schulmobiliar reduzieren sich um gut CHF 90'000.00.
- Die Kosten für den Unterhalt von Schulliegenschaften reduziert sich um mehr als die Hälfte (minus CHF 157'000.00), da der Wechsel auf energiesparende Beleuchtung im Jahr 2023 abgeschlossen werden kann.
- Mit der Einführung der Tagesstrukturen per 01. Januar 2024 wird mit höheren Nettokosten von rund CHF 87'000.00 gerechnet, verglichen mit den Kosten für das Angebot des aktuell geführten Mittagstischs.
- Die Schulverwaltung wird personell verstärkt, was zusätzlich zu höheren Personalkosten führt.
- Für Weiterbildungen im Bereich der Schulverwaltung werden CHF 20'000.00 mehr budgetiert.
- Es sollen im Jahr 2024 Projekte im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit sowie des Schul- und Raumkonzepts IOS angepackt werden, was Kosten von rund CHF 17'000.00 generieren wird.
- Die Kosten im Bereich der Sonderschulmassnahmen steigen markant an (+ CHF 192'000.00). Ein Grossteil dieser Ausgaben wird jedoch vom Kanton finanziert (+137'000.00).

Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

Der Nettoaufwand reduziert sich gegenüber dem laufenden Jahr um gut CHF 176'000.00 oder 15.6 %. Vor allem die Unterhalts- und Anschaffungskosten von Mobiliar (Bibliothek, Sportanlagen Mattli, Strandbad, Mehrzweckgebäude Flüeli) fallen tiefer aus. Mehrausgaben sind für den Unterhalt von Wanderwegen vorgesehen.

Gesundheit

Im Bereich Gesundheit wird mit rund 7.2 % höheren Kosten gerechnet, insbesondere im Bereich der ambulanten Krankenpflege. Zudem wurde eine neue Stelle für die Aufgaben im Ressort *Gesellschaft und Gesundheit* geschaffen.

Soziale Sicherheit

Die Zahlen für das Jahr 2024 lassen sich nur schlecht mit jenen des laufenden Jahres vergleichen. Grund dafür ist die Zentralisierung der Sozialen Dienste im neuen Zweckverband *Regionaler Sozialdienst Obwalden*. Die budgetierten Aufwände der ausgelagerten Teilbereiche für das Jahr 2024 berechnen sich aus dem Durchschnitt der effektiven Kosten 2022 und den Budgetzahlen 2023. Die Zahlen werden bis auf Weiteres netto ausgewiesen. Für den Betrieb des Regionalen Sozialdienstes Obwalden ist ein Betrag von CHF 473'000.00 budgetiert (Personalkosten, Infrastruktur, EDV, Miete, Abschreibungen, etc.).

Im Budget enthalten ist auch ein Betrag von rund CHF 180'000.00 zur Finanzierung von Überbrückungsrenten im Zusammenhang mit Frühpensio-

Verkehr

Im Budgetjahr 2024 erhöhen sich die Nettoausgaben um rund 21 %, dies als Saldo von diversen Mehr- und Minderausgaben.

Hauptgründe dafür sind:

- Ersatz eines Anhängers sowie von zwei Rasenmähern (+ CHF 35'000.00).
- Höhere Ausgaben für den Strassenunterhalt (+ CHF 205'000.00)
- Tiefere Ausgaben für die Strassenbeleuchtung (- CHF 31'500.00).
- Die Abschreibungen für das Jahr 2024 für Strassen und Fahrzeuge erhöhen sich um rund CHF 69'000.00.
- Die Einführung eines Stundentakts für die Postautostrecke Samen – Flüeli-Ranft lassen die Kosten um gut CHF 70'000.00 ansteigen.

Umweltschutz und Raumordnung

Auf den 01. Januar 2024 werden die Gebühren für die Abwasserbeseitigung um weitere 25 % gesenkt, was einer Reduktion der Einnahmen um CHF 172'000.00 entspricht. Die Abfallgrundgebühren wurden bereits für das laufende Jahr um gut 48 % oder CHF 67'000.00 gesenkt.

Die Kosten für den laufenden Unterhalt im Bereich Wasserbau wurden im Vergleich zum laufenden Jahr um CHF 60'000.00 reduziert. Die planmäßigen Abschreibungen bei den Investitionsbeiträgen für das Projekt Hochwassersicherheit Sameraatal reduzieren sich dank der zusätzlichen Abschreibungen im Jahr 2022 um CHF 45'000.00.

Anfangs 2022 hat die Einwohnergemeinde Sachseln ein Förderprogramm für Photovoltaikanlagen gestartet. Eingesetzt werden Mittel aus der Er-satzabgabe Eigenstromerzeugung. Der Einwohnergemeinderat hat entschieden, dieses Förderprogramm mit weiteren CHF 50'000.00 zu unterstüt-zen und hat den entsprechenden Betrag ins Budget aufgenommen.

Volkswirtschaft

Im Bereich der Forstwirtschaft (insbesondere für die Behebung von Waldschäden) sind für das Jahr 2024 CHF 19'000.00 weniger budgetiert. Durch den geplanten Verkauf des gemeindeeigenen Wärmeverbundes an die Wärmeverbund Sachseln AG sind im Budget 2024 keine Positionen mehr enthalten.

Finanzen und Steuern

Die Steuereinnahmen wurden unter Berücksichtigung der Beurteilungen und Prognosen des Kantons budgetiert.

Der Beitrag der Einwohnergemeinde an den Nationalen Finanzausgleich wird sich gegenüber dem laufenden Jahr um CHF 130'000.00 erhöhen. Mit einem Beitrag an den Kantonalen Finanzausgleich ist nicht zu rechnen.

Details zur Investitionsrechnung 2024

(Die nachfolgenden Projekte werden bearbeitet, soweit die notwendigen Kreditbewilligungen vorhanden sind bzw. vorhanden sein werden.)

Verkehr			
Allmendstrasse	Sanierung und Ausbau im Abschnitt Büel bis Tulpenweg: 1. Etappe Unterfeldweg bis Tulpenweg	CHF	300'000.00
Fussweg Abschnitt Nawandel – Sattelranch	Ausbaukosten	CHF	30'000.00
Dornistrasse	Beginn der Sanierungs- und Umbauarbeiten	CHF	300'000.00
Bushaltestellen	Behindertengerechter Ausbau	CHF	265'000.00
Sanierung Melchtalerstrasse	Sanierung im Abschnitt Klausenhof – Juch	CHF	207'000.00
Total Investitionen Verkehr		CHF	1'102'000.00

Liegenschaften, Sicherheit			
Kleintanklöschfahrzeug Flüeli-Ranft	Anschaffung (Auslieferung auf 2024 verschoben)	CHF	180'000.00
Subvention		CHF	-108'000.00
Total Liegenschaften und Sicherheit		CHF	72'000.00
Umweltschutz und Raumordnung			
Kanalisation	Sanierung Meteor- und Mischwasserleitungen, Pumpschacht, usw.	CHF	1'180'000.00
Sarneraatal	Investitionsbeitrag Hochwassersicherheit	CHF	357'000.00
Juch	Entwässerungsprojekt, Sanierung	CHF	581'000.00
Juch	Bundes- und Kantonsbeiträge (auch aus Vorjahren)	CHF	-581'000.00
Total Investitionen Umweltschutz und Raumordnung (netto)		CHF	1'537'000.00
Total Nettoinvestitionen		CHF	2'711'000.00
Volkswirtschaft	Verkauf der Anlagen des Wärmeverbundes Sachseln	CHF	-1'243'000.00

Bericht der Rechnungsprüfungskommission zum Budget 2024

an die Gemeindeversammlung der

Einwohnergemeinde Sachseln

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir gestützt auf Art. 94 Finanzhaushaltsgesetz (FHG, GDB 610.1) des Kantons Obwalden das Budget 2024 (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) sowie den Aufgaben- und Finanzplan 2025 bis 2029 der Einwohnergemeinde Sachseln geprüft.

Für das Budget sowie den Aufgaben- und Finanzplan ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Gemäss unserer Beurteilung entspricht das Budget 2024 den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte finanzielle Entwicklung der Gemeinde erachten wir als plausibel.

Wir beantragen, das vorliegende Budget 2024 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 231'102 sowie Nettoinvestitionen von CHF 2'711'000 zu genehmigen.

Die Überführung der Anlagen des Wärmeverbundes vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen zwecks Verkauf an die Wärmeverbund Sachseln AG per 1. Januar 2024 wird der Gemeindeversammlung als separates Geschäft vorgelegt.

Sachseln, 28. September 2023

Rechnungsprüfungskommission



Dominik Rohrer
Präsident



Fabian Egger



Flurin Liesch



Sandro Rossi



Helmut Wagner



Kirchgemeinde Sachseln

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wir laden Sie ein zur **Budgetversammlung der Kirchgemeinde und zum Pfarreiabend vom Freitag, 17. November 2023 um 19.30 Uhr im Pfarreiheim Sachseln.**

Traktanden:

1. Genehmigung des Voranschlags für das Jahr 2024
2. Orientierungen und Fragerecht

Der detaillierte Voranschlag 2024 liegt im Gemeindehaus (Planauflagezimmer) zur öffentlichen Einsichtnahme und zum Bezüge auf. Er ist auch auf der Webseite der Pfarrei unter <http://www.pfarrei-sachseln.ch> zu finden.

Änderungsanträge sind spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich und kurz begründet bei der Kirchenverwaltung einzureichen.

Im Anschluss an die offiziellen Traktanden präsentiert die Kirchgemeinde ein kurzweiliges Rahmenprogramm.

Sachseln, 26. September 2023

KIRCHGEMEINDERAT SACHSELN

Die Präsidentin:

Monika Kathriner-Christen

Der Ratsschreiber:

Donato Fisch

Traktandum 1: Genehmigung des Voranschlags für das Jahr 2024

Gemäss Artikel 6 der Gemeindeordnung ist der jährliche Voranschlag der römisch-katholischen Kirchgemeinde Sachseln durch die Kirchgemeindeversammlung zu genehmigen.

Für das Jahr 2024 weist der Voranschlag einen Aufwand (keine Abschreibungen) von CHF 1'866'050 und einen Ertrag von CHF 1'806'620 auf. Dies führt zu einem Aufwandüberschuss von CHF 59'430. Im Budget 2024 ist kein Steuerrabatt mehr vorgesehen wie in den vergangenen zwei Jahren. Dies, weil die Berechnung der Aufwendungen und die voraussichtliche Entwicklung der Kirchensteuern im Moment keinen Rabatt mehr zulassen. Der Kirchgemeinderat möchte aber möglichst bald wieder zur Praxis von 2022 und 2023 zurückkehren, sobald die wirtschaftliche Lage dies erlaubt.

Nach Hauptgruppen zusammengefasst präsentiert sich der Voranschlag 2024 wie folgt:

Erfolgsrechnung	Voranschlag 2024		Voranschlag 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total	1'866'050.00	1'806'620.00	1'724'250.00	1'631'120.00	1'611'035.35	1'563'160.87
Ertragsüberschuss						
Aufwandüberschuss		-59'430.00		-93'130.00		-47'874.48
Seelsorge	1'204'000.00	135'650.00	1'078'500.00	85'650.00	863'500.36	27'296.35
Gebäudekosten	196'800.00	44'170.00	164'300.00	55'870.00	174'920.27	59'270.00
Beiträge	198'000.00	7'800.00	198'000.00	12'500.00	211'730.35	2'363.85
Verwaltung	237'500.00	16'000.00	249'200.00	17'300.00	192'630.92	16'288.65
Finanzwesen	29'750.00	1'603'000.00	34'250.00	1'459'800.00	168'253.45	1'457'942.02

Investitionsrechnung	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Total	85'000.00					
Nettoausgaben						
Nettoeinnahmen		85'000.00				
PV-Anlage Pfarreiheim	85'000.00					

Der Voranschlag für das Jahr 2024 sieht Bruttoaufwendungen von CHF 1'866'050 vor. Dies entspricht einer Zunahme von CHF 141'800 oder +8,2% gegenüber dem laufenden Jahr.

Nachstehend sind einige gewichtige Veränderungen gegenüber dem Voranschlag 2023 ausgeführt:

Im Bereich **Seelsorge** nimmt der Nettoaufwand um CHF 75'500 (+7,6%) zu. Diese Zunahme erklärt sich mit der (nur teilweise budgetierten) Teuerungszulage für 2023, dem regulären Lohnstufenanstieg und einem allfälligen Teuerungsausgleich für 2024. Massiv nehmen die Arbeitgeberbeiträge bei den Versicherten der PVO durch ein zusätzliches Lohnprozent und den «Sparplan Plus» zu. Zusätzliche Aufwendungen erfordern das Dankesessen für Ehrenamtliche (CHF 4'000), ein Arbeitsweekend der beiden Räte (CHF 6'000), die Romreise der Ministranten (CHF 6'000) und die Auslagen für eine Feier im Zusammenhang mit der Pfarr-Einsetzung (CHF 8'000).

Bei den **Gebäudekosten** erhöht sich der Nettoaufwand um CHF 44'200 (+40,8%). Der Kirchgemeinderat plant für 2024 die Überprüfung und Teilerneuerung der Akustikanlage (CHF 10'000), eine Teilerneuerung der Pfarramtsräume (CHF 10'000) und eine Erweiterung der Küche im Pfarreiheim (CHF 30'000). Bei der Flüelikapelle ist mit höheren Strom-/Heizkosten (CHF 2'000) zu rechnen. Veränderungen bei den Mietverhältnissen dürften zu Mindereinnahmen (CHF 3'000) führen.

Der Nettoaufwand für **Beiträge** nimmt um CHF 4'700 (+2,5%) zu.

Für 2024 sieht die Kirchgemeinde einen ausserordentlichen Beitrag von CHF 10'000 an die Kapellenstiftung Flüeli-Ranft für die Sanierung des unteren Abschnitts des Ranftwegs vor. Der geringere Finanzausgleich des Kirchgemeindevorstands (-CHF 4'700) richtet sich nach den Steuereinnahmen von 2022.

Der **Verwaltungsaufwand** nimmt netto um CHF 10'400 (-4,5%) ab. Für 2024 sind im Bürobereich keine besonderen Anschaffungen vorgesehen.

Im **Finanzwesen** nimmt der Nettoertrag um CHF 147'700 (+10,4%) zu. Der budgetierte Steuerertrag erhöht sich aufgrund des Verzichts auf den Steuerrabatt um CHF 140'000 (+9,9%). Allgemein ist mit höheren Zinserträgen zu rechnen. Die Prämien für Sachversicherungen reduzieren sich um CHF 5'000.

In der **Investitionsrechnung** ist ein Beitrag von maximal CHF 85'000 für den Bau einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Pfarreiheims budgetiert. Diese Investition hat das Stimmvolk anlässlich der Kirchgemeindeversammlung vom 24. Mai 2023 genehmigt.

Die **Rechnungsprüfungskommission** der Kirchgemeinde hat im September 2023 den Voranschlag 2024 der Kirchgemeinde Sachseln zur Kenntnis genommen.

Antrag

Der Kirchgemeindeversammlung vom 17. November 2023 wird beantragt zu beschliessen:

1. Der Voranschlag für das Jahr 2024 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 59'430 ist zu genehmigen.
2. Der Kirchgemeinderat wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.

